

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE moderne Photographie

von Jean MARYSE

17)

Dem künstlerisch schaffenden Amateur bieten die preiswerten **Weichzeichner Vorsatzlinsen** die Vorteile der teuren Original-Weichzeichner Objektive, die für manchen unerreichbar sind. Weltbekannt und bestens bewährt ist die preiswerte DUTO-Vorsatzlinse (Abb. 101), von M. v. Toth, Budapest, die mit konzentrisch geschliffenen Rillen versehen ist, welche die durch sie hindurchgehenden Lichtstrahlen von ihrer ursprünglichen Richtung ablenken und eine Ueberstrahlung der Lichter in die Schatten bewirken; diejenigen Strahlen, welche auf die ungeschliffenen Teile der Linse auftreffen, werden natürlich nicht abgelenkt und ergeben den scharfen Kern des Bildes.

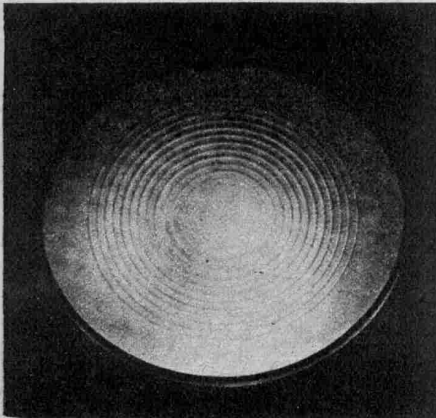


Abb. 101. - Duto-Weichzeichner-Linse.

Die Duto-Linse wird in zwei Typen hergestellt: N° 0 für starke Lichtkontraste im Gegenlicht und glänzende Objekte und N° 1 für mittlere und flache Kontraste und Seitenlicht. Die Wirkung der Duto-Linse besteht in einer gewissen weichen Schärfe, (Weichheit ist nicht Unschärfe!), einer Milderung des Übergangs zwischen Lichtern und Schatten. Bei Porträts spart die Weichzeichner-Linse an Retusche; kleine Unreinheiten der Haut, Fältchen und Poren, lästiger Haarwuchs werden zum Verschwinden gebracht und das ganze Bild zeigt einen einheitlichen, weichen Ton.

Die Duto-Linse ist besonders nützlich für Aufnahmen bei Sonnenlicht und von Zeichnungen weiß in weiß; Frauen in heller Kleidung in sonnenbestrahlter Landschaft, Bilder von Kindern, alles was hell, frisch und lebendig ist, bietet geeigneten Vorwurf für die Weichzeichner-Linse.

Die Wirkung der Weichzeichnung kommt freilich erst bei der Vergrößerung voll zur Geltung; Kontakdrücke zeigen den Effekt nicht deutlich genug.

Bei der Arbeit mit Duto-Linse soll das Objektiv gar nicht oder nur sehr wenig abgeblendet werden.

Die Aufnahmen Abb. 102 und 103 zeigen die Wirkung der Duto-Linse.

Gegenlichtaufnahmen sind eines der interessantesten Gebiete der modernen Photographie; um sie erfolgreich zu be-



Abb. 102. - Aufgenommen mit Zeiss-Tessar und „Duto“ Weichzeichner-Vorsatzlinse. Man beachte die zarte Strahlung der Lichter in die Schatten, besonders am rechten Arm der dargestellten Person.

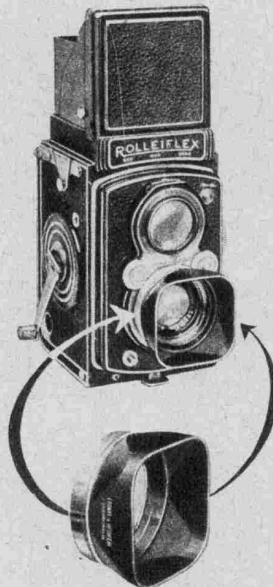


Abb. 105.

arbeiten, muß verhindert werden, daß direkte Lichtstrahlen auf das Objektiv treffen; das ist der Zweck der **Sonnen- oder Gegenlichtblenden**.

Durch Anwendung solcher Gegenlichtblenden gewinnt jede Aufnahme, auch bei schräg seitlichem Sonnenstand, wesentlich an Klarheit. Zu jeder Kamera gibt es eine passende Sonnenblende; besonders praktisch ist die zusammenlegbare Voigtlander-Gegenlichtblende aus schwarzem Gummi. (Abb. 104.)

Abb. 105 zeigt die Sonnenblende des Rolleiflex-Automaten.

Behelfsmäßige Sonnenblenden kann sich jeder leicht aus einem Stück Papprohr selbst herstellen.

(Fortsetzung folgt.)

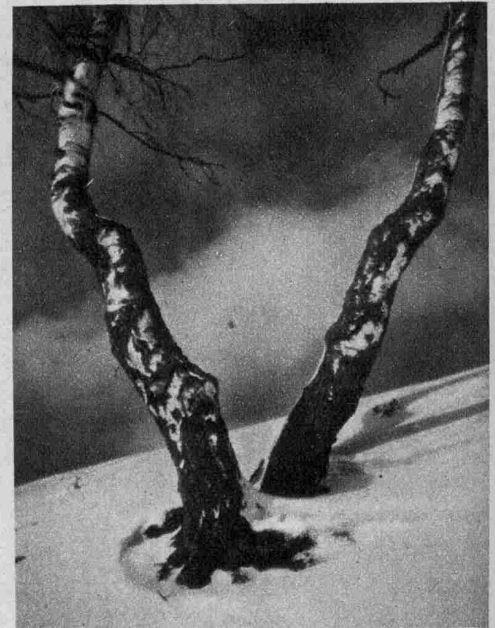


Abb. 103. - Aufgenommen mit Zeiss-Tessar und „Duto“ Weichzeichner-Vorsatzlinse.

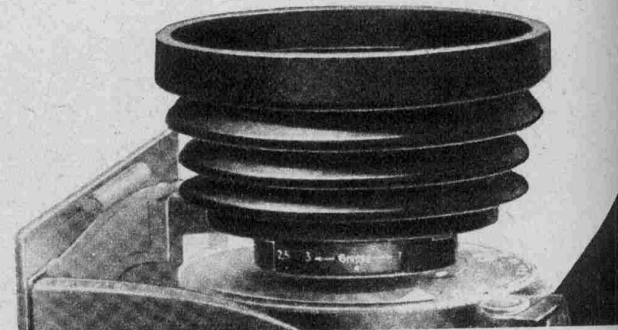


Abb. 104.